

IM REICH DER MITTE



ABBAU VON STRESS UND ANGST | ENERGIE UND VITALITÄT | INNERER FRIEDEN
Wie Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht unser Leben bereichern

Editorial

**Liebe Leserin,
lieber Leser**

Seit Urzeiten strebt die Menschheit nach einem glücklichen Leben in innerer und äusserer Harmonie. In Chinas Jahrtausende alter Kultur widmeten sich viele verschiedene Wege diesem Ziel. Falun Dafa ist einer dieser Wege, der die Moral und das Wohlbefinden der Menschen verbessert und **ihre Selbstheilungs- und Abwehrkräfte erheblich stärkt.**

Weil Falun Dafa eine Lebensweise ist, die wir derzeit gut gebrauchen können, möchten wir sie Ihnen mit dieser Broschüre vorstellen. Und noch dringender möchten wir Sie bitten, sich die Fakten über die Verfolgung von Falun Dafa anzusehen, die wir in diesem Heft für Sie zusammengestellt haben.

Seit 1999 führt Chinas kommunistisches Regime einen Kampf gegen die

friedliche Philosophie von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Millionen Falun-Dafa-Praktizierenden und ihren Familien wurde unvorstellbares körperliches und seelisches Leid angetan, weil die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihre ideologische Hoheit und den staatlich verordneten Atheismus bedroht sah: Die Zahl der Falun-Dafa-Praktizierenden überstieg in China bei Weitem die Zahl der offiziell registrierten Parteimitglieder.

Wir als Falun-Dafa-Praktizierende in der Schweiz möchten Ihnen mit diesem Magazin ermöglichen, sich selbst ein Bild von der Situation im Reich der Mitte und der Welt zu machen.

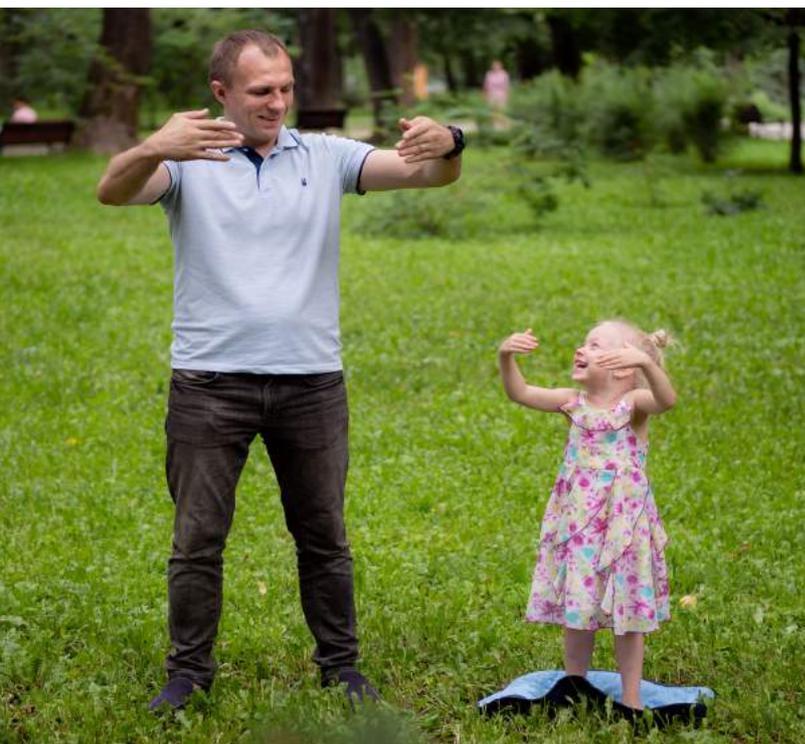
Durch die Coronavirus-Pandemie ist nun auch in westlichen Ländern spürbar geworden, welche tödlichen Kata-

strophen durch Pekings totalitäres Regime verursacht werden und warum uns seine Verbrechen gegen die Menschlichkeit direkt etwas angehen: Weil die KPCh den Ausbruch des neuartigen Virus wochenlang vertuschte, wurden Millionen von Menschen infiziert und das Virus in die ganze Welt verbreitet.

Liebe Leser, wir hoffen aufrichtig, dass möglichst viele Menschen in der Schweiz und Europa die wahre, böseartige Natur der KPCh erkennen! Bitte sprechen Sie mit Ihren Familienangehörigen und Freunden darüber und geben Sie dieses Magazin weiter!

Ihr Redaktionsteam

Dieses Magazin wird von Falun-Dafa-Praktizierenden in der Schweiz gestaltet und kostenlos verteilt.



Inhalt

Editorial.....	2
Einführung in Falun Dafa.....	3
Die Lehre von Falun Dafa – Falun Gong	4
Die fünf Übungen von Falun Dafa	5
Körper und Geist veredeln / Gesundheit	6
Erfahrungen mit Falun Dafa	7
Popularität in ganz China wächst.....	8
20. Juli 1999 – die Verfolgung beginnt	9
Friedlicher Widerstand gegen Verleumdung und Hass.....	10
International	11
Organraub – eine neue Form des Völkermords	12
Organraub – eine internationale Angelegenheit	13
Was wir tun.....	14
Was Sie tun können	15
Falun Dafa weltweit	16



Einführung in Falun Dafa

Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist eine buddhistische Qigong-Schule zur Kultivierung von Körper und Geist. Falun Dafa hat ein Erbe von Tausenden von Jahren, in welchen es jeweils im Geheimen von Meister zu Schüler über Generationen hinweg weitergegeben wurde. Im Jahr 1992 stellte Meister Li (Herr Li Hongzhi) Falun Dafa erstmals der Öffentlichkeit vor und gab die ersten Seminare in seiner Heimatstadt Changchun, im Nordosten Chinas.

Auf Einladung der Regierung hielt Herr Li Hongzhi in den folgenden Jahren 52 Seminare in ganz China ab (später auch in Europa und in den USA). Er vermittelte den Zuhörern die Lehre und die fünf körperlichen Übungen von Falun Dafa.

Die Lehre basiert auf den kosmischen Eigenschaften **真** Zhen, **善** Shan, **忍** Ren (Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht). Sie werden als grundlegende Eigenschaften des Universums betrachtet und sind die Werte, nach denen ein Falun-Dafa-Praktizierender sein tägliches Leben ausrichtet. Ein Mensch, der konsequent Falun Dafa praktiziert, erreicht Schritt für Schritt einen Zustand, in dem er frei von egoistischen Erwartungen und in Frieden mit sich und der Welt lebt, was die Basis für eine stabile Gesundheit ist.

Die fünf sanften, langsam fließenden Übungen sind einfach und leicht zu erlernen. Es ist empfehlenswert, die Übungen in einer Gruppe zu erlernen. Die Übungen in der Gruppe sind ausserdem eine gute Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch.

Parallel zu den Übungen empfiehlt es sich, das Buch *Zhuan Falun* (Version 2019), das Hauptwerk des Falun Dafa, wiederholt zu lesen, um das Verständnis der Tiefgründigkeit des Fa (kosmisches Gesetz) zu vertiefen. Meister Li hat seine Lehre in verschiedenen Büchern weitergegeben.

In kurzer Zeit wuchs das Interesse der chinesischen Bevölkerung an Falun Dafa enorm. Durch die Verbreitung der gesundheitlichen und moralischen Vorteile stieg die Anzahl der Falun-Dafa-Praktizierenden innert sieben Jahren auf mehr als 100 Millionen an. Heute wird Falun Dafa weltweit in 110 Ländern und Regionen praktiziert. Falun Dafa wird ausschliesslich kostenlos weitergegeben. Alle, die es lernen möchten, sind herzlich willkommen.

Bitte besuchen Sie folgende Webseiten und erfahren Sie mehr: de.falundafa.org | de.clearharmony.net | de.minghui.org | de.wikipedia.org/wiki/Falun_Gong



Die Lehre von Falun Dafa – Falun Gong

Falun Dafa ist eine buddhistische Selbstkultivierungsmethode auf hoher Ebene, die von Meister Li Hongzhi gegründet wurde. Kultivierung ist die beständige Bemühung, sich den universellen Prinzipien 真 Zhen: Wahrhaftigkeit, 善 Shan: Barmherzigkeit und 忍 Ren: Nachsicht anzugleichen. Die Praktik basiert auf dem Gesetz, dem die Entwicklung des Kosmos zugrunde liegt. Die Lehre von Meister Li findet sich in zahlreichen Schriften wie im Hauptwerk *Zhuan Falun*; *Falun Gong – Der Weg zur Vollendung*; *Essentielles für weitere Fortschritte* und *Hong Yin* (Gedichte) wieder. Diese und andere Schriften wurden in 40 Sprachen übersetzt und weltweit veröffentlicht. (FalunDafa.org)

真

Wahrhaftigkeit

善

Barmherzigkeit

忍

Nachsicht

Das Buch *Zhuan Falun*, das die Hauptlehre des Falun Dafa enthält, erklärt systematisch die Prinzipien von Falun Dafa, Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Es ist eine Anleitung, die Menschen dazu verhelfen kann, zu innerer Ruhe und Stärke zu finden, sodass sie dem Leben mit mehr Gelassenheit begegnen und letztlich zum wahren Selbst und zum Ursprung zurückkehren können.

Zhuan Falun ist die Aufzeichnung

eines Neun-Tage-Seminars, in dem Meister Li Hongzhi die Falun-Dafa-Prinzipien erläutert. Es wurde in China als eine Sensation gefeiert und innerhalb von nur zwei Jahren 25 Millionen Mal erworben. Falun Dafa basiert auf den Eigenschaften des Kosmos: Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Durch die Beachtung dieser universellen Werte im täglichen Leben und das Praktizieren der von Meister Li geschaffenen Übungen, bie-

tet Falun Dafa jedem Menschen die Möglichkeit, sich zu höheren Daseins-ebenen hin zu kultivieren.

ISBN: 978-3-948416-00-3 (Version 2019)
books@fa-verlag.com

Das Buch *Falun Gong – Der Weg zur Vollendung* ist ein Einführungsbuch, das eine Zusammenfassung der Kultivierung sowie eine bildliche Darstellung der Übungen mit einer Beschreibung beinhaltet.

ISBN: 978-3-932273-68-1

Die fünf Übungen von Falun Dafa



Buddha streckt tausend Hände aus

Die erste Übung ist eine Streckübung in acht Positionen und sollte als Anfangsübung praktiziert werden. Alle Meridiane des gesamten Körpers werden aufgeschlossen.



Falun-Pfahlstellung

Die zweite Übung ist eine ruhige Stehübung, bei der die Arme über längere Zeit nacheinander in vier verschiedenen Positionen gehalten werden. Sie fördert die Ausdauer und die Weisheit.



Die beiden kosmischen Pole verbinden

Die dritte Übung reinigt den Körper mithilfe von kosmischer Energie; dies geschieht durch sanft gleitende Auf- und Abwärtsbewegungen der Arme.



Falun-Himmelskreis

Die vierte Übung bringt die gesamte Energie des menschlichen Körpers zwischen der Yin- und der Yang-Seite grossflächig zum Fließen.



Verstärkung der göttlichen Fähigkeiten

Die fünfte Übung ist eine Meditation im Lotussitz und besteht aus drei Teilen: Handgesten, verschiedenen Haltungen und ruhiger Meditation. Bei dieser Übung, wie auch bei den anderen Übungen, bleibt man bei klarem Bewusstsein.

Sie können die fünf Übungen in jeder Übungsgruppe oder in einem Onlinekurs kostenlos lernen: lernen.falundafa.at/onlinekurs Übungs-DVD «Falun Dafa – Die 5 Übungen». Übungsorte weltweit und Lehrmittel zum kostenlosen Download: FalunDafa.org

Sissach/Basel: Nikolai Tschudin

078 662 03 48

Bern: Frank Moser

079 404 33 09

Bern: Roland Isenschmid

079 481 07 73

Frauenfeld: Jorge Guerra

076 325 83 38

Gelfingen: Sibylle Schneller

079 305 87 49

Kreuzlingen: Erich Bachmann

076 372 43 14

Lenzburg: Nina Wegmann

079 478 28 29

Luzern: Yingchun Sun Lam

076 732 67 44

Romanshorn: Frau Yang

079 248 77 73

St. Gallen: Cornelia Ritter

076 367 55 53

Interlaken: Ursula Bolliger

078 676 70 45

Zürich: Rudy Wittorf

079 960 47 75

Zürich: Denise Alfjorden

078 600 00 92

Zürich: Annette Di Carlo

078 817 19 70

Veredelung von Körper und Geist / Gesundheit

Falun Dafa lehrt die Menschen, ihr Herz zu veredeln, ihre Xinxing (geistige Einstellung) zu erhöhen und hohe moralische Massstäbe an sich selbst anzulegen, um einen höheren Seinszustand zu erreichen.

Dieses umfassende Kultivierungssystem von Körper und Geist erfordert sowohl die innere Kultivierung als auch die körperlichen Übungen, wobei die Kultivierung der Xinxing (Qualität des Herzens) vorrangig ist.

Falun Gong wird immer wieder mit Yoga oder Tai Chi verglichen, weil es ebenfalls sanfte Meditationsübungen beinhaltet. Einer der entscheidenden Unterschiede ist jedoch, dass diese Selbstkultivierungsmethode von den Praktizierenden verlangt, sich nach hohen moralischen Idealen zu richten. Sie sollen versuchen, sich bestmöglich den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht in ihrem Alltag anzugleichen.

Ein gestärktes Immunsystem ist der effektivste Schutz gegen Viruserkrankungen jeglicher Art

Mehrere klinische Studien beweisen, wie das Praktizieren von Falun Dafa das Immunsystem der Praktizierenden verstärkt und auf zellulärer Ebene verändert.

Eine Studie aus dem Jahr 2003 zeigt, dass Praktizierende der Meditationspraktik Falun Dafa eine deutlich höhere Konzentration von neutrophilen Granulozyten im Blut aufwei-

sen. Neutrophile Granulozyten sind die wichtigsten weissen Blutkörperchen des menschlichen Immunsystems.

Erstaunliche persönliche Geschichten über die Genesung und Heilung durch die Kraft von Falun Dafa finden Sie hier: de.minghui.org/cc/17

Nebst Meditationsübungen stärken auch Sport, eine gute Ernährung und Gelassenheit das Immunsystem.



Neues Leben, neue Hoffnung

ISBN: 978-3932273-92-6



Falun Gong aus wissenschaftlicher und medizinischer Perspektive

von Dr. Margaret Trey,
fasst die bisherige offizielle Forschung über Falun Gong inklusive den dokumentierten Heileffekten zusammen.

ISBN: 978-0997228106
(vorläufig nur in Englisch vorhanden)





Erfahrungen mit Falun Dafa

Millionen Menschen in China begannen Falun Dafa zu praktizieren, vor allem in den Jahren 1992-1999, weil sie von der aussergewöhnlichen Wirkung auf die Gesundheit und der Verbesserung der Moral gehört hatten. Chinas Regierungsbehörden, Medien und die staatliche Sportkommission beschleunigten die Verbreitung noch, indem sie die gesundheitliche Wirkung von Falun Dafa wiederholt lobten.

Die erste Würdigung und Auszeichnungen erhielt Meister Li 1993 vom chinesischen Ministerium für öffentliche Sicherheit. Im Laufe der Jahre folgten mehr als 3000 Auszeichnungen, Proklamationen, Resolutionen und Unterstützungsschreiben aus der ganzen Welt. Im September 1998 organisierte die nationale Sport-Kommission Chinas ein

Team von Ärzten und Medizin-Professoren verschiedener Fachgebiete, das eine Umfrage bei 12'553 Falun-Dafa-Praktizierenden durchführte. Es wurde festgestellt, dass die Heilungsrate ihrer Krankheiten 77,5 % betrug und 20,4 % berichteten über eine Verbesserung ihres allgemeinen Gesundheitszustandes, also insgesamt berichteten 97,9 % über

heilsame Wirkungen durch Falun Dafa.

Eine weitere Umfrage erfolgte 2003 bei 235 Praktizierenden ausserhalb Chinas: t1p.de/enmng2

Für weitere erstaunliche persönliche Erfahrungen besuchen Sie bitte die Webseite: de.minghui.org

«Sieben Jahre lang litt ich an einer chronischen Darmentzündung. Die Ärzte und die immer wiederkehrenden Krankenhausaufenthalte und Rehabilitationen brachten keine Genesung. Dank der aussergewöhnlichen Kraft von Falun Dafa war ich innerhalb von zwei Wochen beschwerdefrei. Heute, fast 20 Jahre später, bin ich mit 70 Jahren immer noch gesund und fit.»

Ursula aus dem Berner Oberland

«Dank Falun Dafa habe ich nach über 20 Jahren endlich das gefunden, wonach ich gesucht habe. Ich durfte dadurch erfahren, offenerzig und mit einer positiven Einstellung auf alle Leute zugehen zu können. Es hat mich vor allem zu einem besseren Menschen gemacht.»

Marcel aus dem Kanton St. Gallen

«Nachdem ich mit 57 Jahren glücklicherweise auf Falun Dafa gestossen bin, wurde mir einiges hochofreut klar. Das, was Jesus und Buddha für ihre Zeitgenossen gelehrt haben, kann ich durch die Lehre von Falun Dafa in meinem modernen Leben umsetzen. Nun bin ich in der Hoffnung auf dem Weg, den Sinn meines Lebens zu erfüllen – die Vollendung.»

Michael aus dem Emmental

«Mein Leben hatte mich in eine Sackgasse geführt; ich steckte fest. Falun Dafa hat mir Sinn, eine Richtung, innere Stärke und nicht zuletzt gute Gesundheit gegeben. Es würde mich freuen, wenn sich noch viel mehr Menschen für Falun Dafa öffnen würden.»

Cornelia aus dem Appenzellerland



Popularität in ganz China wächst

Falun Dafa wurde seit seiner Verbreitung in der Öffentlichkeit im Jahr 1992 immer populärer. Im ganzen Land entstanden Übungsplätze mit mehreren Tausend Praktizierenden. Sie kamen aus allen Gesellschaftsschichten und Berufen. Es gab auch Übungsgruppen, die exklusiv für hochrangige Beamte wie Minister und Vizeminister und deren Familien eingerichtet waren. Ferner gab es auch Gruppen für die verschiedenen Abteilungen im Militär, für die Chinesische Akademie der Wissenschaften sowie für die Mitarbeiter des Chinesischen Staatsfernsehens (CCTV), der Xinhua Nachrichten Agentur und des Propaganda-Ministeriums, kurz: **Falun Dafa war zu einem gesellschaftlichen Phänomen geworden.**

Im Jahr 1999 überstieg die Anzahl der Falun-Dafa-Praktizierenden in China die Anzahl der Mitglieder der Kommunistischen Partei um Dutzende Millionen. Es waren 100 Millionen Praktizierende – für einige Persönlichkeiten im Zentralkomitee Grund genug, ihre Machtbefugnisse zu missbrauchen, um Falun Dafa systematisch zu unterdrücken und zum Staatsfeind Nr. 1 zu erklären. Die Schikanen gegen Falun Dafa begannen unter anderem mit der Verhaftung von Praktizierenden in Tianjin.



Friedlicher Appell – eine inszenierte Falle

Am 25. April 1999 gingen rund 10'000 Praktizierende vor das Petitionsbüro der Zentralregierung in Peking, um für ihre Bürgerrechte einzustehen. Bei ihrer Ankunft dirigierte die Polizei die Menschenmasse in einen Halbkreis um das Gelände von Zhongnanhai, dem Regierungsviertel. Die Praktizierenden forderten von der Regierung ein Ende der eskalierenden Schikanen und Einschüchterungen sowie die Freilassung der verhafteten Praktizierenden in Tianjin.

Der damalige chinesische Premierminister Zhu Rongji traf sich im Regierungssitz Zhongnanhai mit Vertretern von Falun Dafa. Die Praktizierenden warteten den ganzen Tag geduldig auf eine Antwort von der Staatsregierung.

Gegen 21.00 Uhr wurden die verhafteten Praktizierenden in Tianjin auf Anweisung der Zentralregierung freigelassen. Zhu Rongji, der Premierminister, versprach, dass Falun Dafa weiterhin legal ausgeübt werden darf. Der Protest löste sich daraufhin friedlich auf. Doch in den staatseigenen chinesischen Medien wurde mit diesem Ereignis Hass gegen Falun Dafa geschürt und der Appell wurde als **«Belagerung von Zhongnanhai bzw. der Zentralregierung»** dargestellt. Diese Falschdarstellung des 25. April wurde leider auch im Ausland von den Medien aufgegriffen.

In der Nacht des 25. April 1999 gab der damalige Generalsekretär der Kommunistischen Partei Jiang Zemin einen Brief heraus, in dem er seinem Wunsch Ausdruck verlieh, dass er Falun Gong besiegt sehen will. Dieser Brief löste unter den Mitgliedern der Partei wegen der Popularität von Falun Dafa grosse Betroffenheit aus, denn auch etliche Familienmitglieder der sieben Mitglieder des Ständigen Komitees des Politbüros praktizierten Falun Dafa.

Drei Monate später begann die umfassende landesweite Verfolgung gegen Falun Dafa, welche mit unverminderter Brutalität bis heute in ganz China stattfindet. Die Wahrheit über Zhongnanhai: de.minghui.org/cc/86

20. Juli 1999 – die Verfolgung beginnt

Mit dem Befehl: «Zerstört ihren Ruf, ruiniert sie finanziell und vernichtet sie physisch!» verfolgte der damalige Staatschef Jiang Zemin das Ziel, Falun Dafa innert drei Monaten zu vernichten.

Bevor das kommunistische Regime Hunderttausende unschuldige Menschen einsperren, foltern und töten konnte, musste es die öffentliche Meinung gegen Falun Dafa aufbringen. 1,3 Milliarden Chinesen mussten davon überzeugt werden, dass ihre Freunde, Nachbarn, Familienangehörigen, Kollegen und Arbeitgeber gefährlich seien, seit sie Falun Dafa praktizieren.

Lügenpropaganda – Verleumdungen – Täuschungen

In den chinesischen Staatsmedien begann eine massive Hetzjagd. Ende Juni 1999 entsandte Wuhan TV drei Angestellte, um ein sechsstündiges diffamierendes Video zu drehen mit dem Titel «Über Li Hongzhi [den Begründer von Falun Dafa]». Dieses Video spielte eine entscheidende Rolle bei der Schädigung des Rufs von Falun Dafa. Es wurde über zahlreiche Medienkanäle wiedergegeben, um den Hass der Öffentlichkeit gegen Falun Dafa zu schüren. Danach wurden viele weitere verleumderische Videos produziert. In ganz China wurde die Bevölkerung gezwungen, sich diese Lügen anzuschauen. Weitere Hasskampagnen folgten. Das bekannteste Beispiel ist die **inszenierte Selbstverbrennung** auf dem Platz des Himmlischen Friedens im Jahr 2001 (de.minghui.org/cc/88). Millionen Menschen in China und weltweit wurden durch die Lügen- und Hasspropaganda in den Medien getäuscht.



Verfassungswidrige Verfolgung

Auf Massenverhaftungen folgten Razzien, bei denen Falun-Dafa-Bücher beschlagnahmt und öffentlich verbrannt wurden. Es begann eine verfassungswidrige Verfolgung ohne rechtliche Grundlage, ohne Vernunft, ohne Gewissen.

Millionen verloren seither ihre Arbeit, ihren Schul- und Studienplatz, ihre Wohnung, ihren Lohn, ihre Rente, ihren Besitz und ihr Vermögen usw. Hunderttausende wurden in Gefängnissen, psychiatrischen Kliniken, Zwangsarbeitslagern und Gehirnwäsche-Einrichtungen inhaftiert. Dort erfahren sie bis heute Folter, Vergewaltigungen, Gehirnwaschen und viele weitere Formen von Gewalt. Familienangehörige und Arbeitgeber werden gezwungen, sich an der Verfolgung zu beteiligen. Sie sollen die Praktizierenden dazu bringen, Falun Dafa aufzugeben. Unzählige Familien wurden zerstört.

Die mit der Gestapo vergleichbare Behörde 610 (Büro 610)

Am 10. Juni 1999 wurde die «Behörde 610» gegründet, die über dem chinesi-

schen Recht und der Verfassung steht. Sie organisiert und überwacht landesweit die systematische Durchführung und Umsetzung der Verfolgung auf jeder Ebene – in jeder Stadt, in jedem Dorf, in den Universitäten, staatlichen Unternehmen usw.

Die Behörde 610 veranstaltete kurz nach dem Beginn der Verfolgung eine nationale Konferenz in Wuhan. Dort wurden Schulungskurse zu Gehirnwäsche- und Foltermethoden durchgeführt. In der ganzen Stadt Wuhan entstanden daraufhin zusätzliche Gefängnisse, Gehirnwäsche-Einrichtungen, Haftanstalten und psychiatrische Kliniken. Die entwickelten Foltermethoden wurden im ganzen Land weitergegeben und unterrichtet.

Folter wird seit Jahrzehnten von der Polizei des Kommunistischen Regimes angewendet, um Geständnisse von Verdächtigen und Zielpersonen politischer Kampagnen zu erzwingen. Folter wird seit 1999 auch gegen Falun-Dafa-Praktizierende eingesetzt, um sie zu zwingen, ihren Glauben zu widerrufen. Es werden sowohl körperliche als auch geistige Foltermethoden angewandt.

Mehr über das Ausmass der Verfolgung: de.faluninfo.eu



Friedlicher Widerstand gegen Verleumdung und Hass

Das Ziel der Kommunistischen Partei, Falun Dafa mit Gewalt auszulöschen, hat sich als aussichtslos erwiesen. Praktizierende in China reagieren auf die Verfolgung mit Gewaltlosigkeit – sie halten Transparente auf dem Platz des Himmlichen Friedens, schmuggeln Briefe aus den Arbeitslagern und verteilen Informationsmaterialien, um die Verleumdungen und Verbrechen aufzudecken. Unter grosser persönlicher Gefahr entlarven sie die Lügen der Partei.

Warum man sich vom Kommunismus distanzieren sollte

Menschenrechtsanwalt Gao Zhisheng, der das brutale Vorgehen der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) am eigenen Leib erlebt hat, schreibt: «An alle Kollaborateure der KPCh, überall in der Welt, sie sollten alle wissen, dass die KPCh das derzeit dunkelste Regime weltweit ist, das eine Natur besitzt, die im Gegensatz zur Zivilisation steht.»

Ja, es gibt einen Unterschied zwischen den Verbrechen zu Maos Zeiten und den heutigen Verfolgungskampagnen: Er

besteht darin, dass die KPCh ihre Morde und Gewalttaten heutzutage besser geheim hält. Angebliche «Bemühungen zur Verbesserung der Menschenrechte» in China sind geheuchelt. Um ihre Macht zu erhalten, waren und sind der KPCh alle Mittel recht. Sie setzt sich dabei über moralische Schranken und internationale Konventionen hinweg, ganz im Sinne ihrer Vordenker Marx und Engels, die in ihrem Manifest postulierten:

«... Der Kommunismus aber schafft die ewigen Wahrheiten ab, er schafft die Religion und die Moral ab ...»

Blickt man auf aktuelle und vergangene Schreckenskampagnen der KPCh zurück, hat die Entmenschlichung der Gesellschaft durch den Kommunismus bereits stattgefunden. Auch bei uns im Westen zeigt sich der Einfluss eines weichen Kommunismus – zwar ohne blutige Unterdrückungskampagnen, jedoch durch die Auflösung traditioneller Wertesysteme und Strukturen in Familie, Gesellschaft und Kultur.

«Die chinesische kommunistische Regierung stellt zunehmend eine existenzielle Bedrohung nicht nur für ihre eigenen 1,4 Milliarden Bürger, sondern für die Welt insgesamt dar»,

schrrieb der bekannte Historiker Victor Davis Hanson am 20. Februar 2020 angesichts der Vertuschung der Coronavirus-Pandemie.

Austrittswelle aus der KPCh

Viele Chinesen haben erkannt, wie entscheidend es ist, sich von der KPCh und ihren Verbrechen zu distanzieren, um nicht zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Bis heute (Stand: Februar 2021) haben mehr als 372 Millionen Chinesen auf der Webseite der *Epoch Times* Austrittserklärungen abgegeben.

Auch wir im Westen sollten die Verbrechen der KPCh klar benennen und uns von ihrer Ideologie distanzieren.

Um ein tieferes Verständnis zu dieser Thematik zu gewinnen und das derzeitige Weltgeschehen zu verstehen, empfehlen wir Ihnen die Bücher:

Die folgenschwersten «Kampagnen» der KPCh im Überblick

- ◆ «Landreform» mehr als 5 Millionen Tote
Beseitigung der Grossgrundbesitzer (1950-1952)
- ◆ «Drei-Anti-Kampagne» & «Fünf-Anti-Kampagne» mehr als 5 Millionen Tote
Zerstörung traditioneller Werte (1951-1952)
- ◆ «Antirechtsbewegung» mehrere Millionen verfolgt
Kampagne gegen Intellektuelle (1956)
- ◆ «Grosser Sprung nach vorne» ca. 40 Millionen Tote
Die grosse Hungersnot (1959-1961)
- ◆ «Die Kulturrevolution» ca. 10 Millionen Tote
Zerstörung der chinesischen Kultur (1966-1976)
- ◆ «Das Studenten-Massaker» (4. Juni 1989) 1'000 bis 3'000 Tote
- ◆ «Vernichtung» von Falun Gong (seit 1999) Anzahl der Opfer nicht bekannt
- ◆ Vertuschung des Ausbruchs von Sars-CoV2 («Coronavirus») ab November 2019 Opfer nicht absehbar
(theepochtimes.com/coronavirusfilm)

Neun Kommentare über die Kommunistische Partei

Eine historische Abhandlung über Chinas neuere Geschichte.

ISBN: 3-9810462-0-X

Die KPC-Methode (Hongkong)

Dokumentarfilm: t1p.de/ytbkh

Wie der Teufel die Welt beherrscht Die 36 Strategien zur Zerstörung der Menschheit

Eine detaillierte Analyse zum Einfluss der kommunistischen Ideologie auf die westliche Welt durch Unterwanderung von Gesellschaft, Kultur und Werten.

ISBN: 978-3-9810462-1-2

International

Deutschland: Menschenrechtsbeauftragte Kofler anlässlich des 20. Jahrestags der Verfolgung von Falun Gong

Anlässlich des 20. Jahrestags der Verfolgung von Falun Gong erklärte die Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt Bärbel Kofler (20.07.2019):

«Seit 20 Jahren geht die chinesische Regierung mit äusserster Härte gegen die spirituelle Meditationsbewegung Falun Gong vor. Falun-Gong-Praktizierende werden verfolgt und ohne gerichtliche Verfahren inhaftiert. Es liegen zahlreiche Berichte vor, wonach Betroffene gefoltert wurden oder gar die Haft nicht überlebt haben. Mit grosser Sorge sehe ich anlässlich des 20. Jahrestags des Beginns der Kampagne gegen Falun Gong die noch immer prekäre Situation ihrer Anhänger.

Ich fordere die chinesische Regierung auf, die Menschenrechte auch der Falun-Gong-Praktizierenden gemäss internationaler Standards und nationalen Rechts zu wahren. Ich appelliere zudem an die chinesische Regierung, auch zu dem seit Jahren erhobenen ernsten Vorwurf, dass inhaftierten Falun-Gong-Anhängern systematisch Organe entnommen werden, Stellung zu nehmen. Die chinesische Regierung sollte die Transparenz bei der Organbeschaffung dringend erhöhen und unabhängigen Beobachtern freien Zugang zu Haft- und Internierungsanstalten gewähren, um den Anschuldigungen zu begegnen.»

Täterliste bei Regierungen in den USA, Kanada, Grossbritannien, Australien und Neuseeland eingereicht

Seit Dezember 2019 haben Falun-Gong-Praktizierende eine Täterliste von 105'580 Personen, die an der Verfolgung von Falun Dafa beteiligt sind, bei verschiedenen Regierungen eingereicht. (t1p.de/chmng1)

Die Liste bezieht sich auf den Global Magnitsky Act – ein Gesetz, das es den Regierungen erlaubt, Personen, die die Menschenrechte verletzt haben oder der Korruption bezichtigt werden, das Visum für die Einreise in das jeweilige Land zu verweigern und ihr transferiertes Vermögen und Besitz «einzufrieren». Das betrifft Täter weltweit, vor allem auch jene der KP Chinas.

Das **Europäische Parlament** hat im März 2019 einer Resolution zugestimmt, welche die EU und deren Mitgliedstaaten auffordert, ähnliche Gesetze wie den Magnitsky Act zu erlassen.

Freedom House berichtet über fortgesetzte Menschenrechtsverletzungen und mangelnde Freiheit in China

Am 4. März 2020 hat die in Washington, D.C. ansässige NGO Freedom House den neuen Bericht «Freiheit in der Welt 2020» veröffentlicht. Darin wird China als eines der 15 Länder mit der schlechtesten Bewertung für den globalen Freiheitswert aufgeführt – nur 10 von 100 Punkten.

Initiatoren der Verfolgung



Von links nach rechts:

Jiang Zemin, Staatschef von 1993 bis 2003, Initiator der Verfolgung von Falun Gong am 20.07.1999, steht unter Hausarrest.

Luo Gan, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, Leiter des «Büro 610», wurde in über zehn Ländern angeklagt und erhielt Einreiseverbot in die USA; im Visier der chinesischen Behörden.

Liu Jing, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, Minister für Öffentliche Sicherheit und Leiter des «Büro 610», im Visier der chinesischen Behörden.

Zeng Qinghong, ehemaliger Vizepräsident von China, im Visier der chinesischen Behörden.

Zhou Yongkang, Chinas Ex-Stasichef, Leiter der Kommission für Politik und Recht (kurz PLAC) und «Öl-Pate», wurde am 11.06.2015 zu lebenslanger Haft verurteilt.

Su Rong, Vize-Vorsitzender der Politischen Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes, wurde am 13.07.2016 wegen Korruption angeklagt und am 23.01.2017 zu lebenslanger Haft verurteilt.

Li Dongsheng, Polizeichef und Chef der Gestapo-ähnlichen Spezialeinheit «Büro 610», wurde am 12.01.2016 zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt; es wurde eine Million Yuan beschlagnahmt.

Bo Xilai, Ex-Handelsminister und ehemaliges Mitglied des Politbüros der Kommunistischen Partei, wurde am 22.09.2013 zu lebenslanger Haft verurteilt und enteignet.

Bereits Leonardo da Vinci sagte:

«Wer das Böse nicht bestraft, befiehlt, dass es getan wird.»

Organraub – eine neue Form des Völkermords

Im Jahr 1999 setzte in China ein regelrechter Boom in der Transplantationsmedizin ein – zeitgleich mit dem Beginn der Verfolgung von Falun Gong. Die Zahl der Transplantationszentren stieg sprunghaft von 150 auf 712 an. China sprang in der weltweiten Transplantationsstatistik auf Platz 2 hinter den USA, ganz ohne ein Spendersystem nach westlichem Standard zu besitzen. Woher stammen die vielen Organe?

Diverse unabhängige Untersuchungen durch Einzelpersonen und Organisationen haben den Verdacht erhärtet, dass in China Gewissensgefangene, mehrheitlich Falun-Gong-Praktizierende, Opfer von systematischem durch das Regime sanktionierten Organraub sind.

Woher stammen die Organe?

«Bloody Harvest/The Slaughter – ein Update»

Unabhängige Ermittler haben eine 700-seitige Aktualisierung ihres Untersuchungsberichts zu den Organraub-Verbrechen in China veröffentlicht. Die Beweise führen sie zu der Schlussfolgerung, dass seit dem Jahr 2000 pro Jahr 60'000-100'000 Organtransplantationen vorgenommen werden. Die grosse Mehrheit der Organe stamme von Gewissensgefangenen, bei den meisten handle es sich um Falun-Dafa-Praktizierende. Der Bericht ist vollständig unter endtransplantabuse.org/an-update verfügbar.

Umfangreiche Untersuchungen bestätigen den Organraub

Diverse versteckt aufgenommene Videos, Filme, direkte telefonische Aus-

sagen von verschiedenen chinesischen Spitzenärzten bestätigen: «Falun-Gong-Praktizierenden werden die Organe geraubt»: t1p.de/organraub

Urteil des China Tribunals in London

China Tribunal ist ein unabhängiges Volkstribunal, das von der Internationalen Koalition zur Beendigung des Transplantationsmissbrauchs in China und einer internationalen gemeinnützigen Organisation gegründet wurde.

Am 1. März 2020 veröffentlichte China Tribunal sein Urteil über Zwangsentnahmen von Organen an Gewissensgefangenen in China: Den vollständigen Bericht finden Sie online unter:

chinatribunal.com/final-judgment



David Kilgour, ehemaliger kanadischer Staatssekretär (rechts), der renommierte Menschenrechtsanwalt David Matas (links) und US-Investigativjournalist Ethan Gutmann (Mitte) haben die Organraub-Verbrechen gründlich untersucht. Alle drei wurden für den Friedensnobelpreis nominiert.

«Die Zwangsentnahmen von Organen werden seit Jahren in ganz China in erheblichem Umfang betrieben und die Falun-Gong-Praktizierenden sind eine – und wahrscheinlich die wichtigste – Quelle für die Organversorgung.»

(China Tribunal)

Die Verstöße und Vertuschung in China gehen weiter

Der Jahresbericht 2020 der US-Kommission für Internationale Religionsfreiheit bestätigt: Organentnahme an Falun-Dafa-Praktizierenden in China dauert weiter an. t1p.de/organraub3

Weitere Informationen zum Organraub in China finden Sie unter:

An Independent Investigation Into Allegations of Organ Harvesting of Falun Gong Practitioners in China: organharvestinvestigation.net

China Organ Harvest Research Center: chinaorganharvest.org

Stop Organ Harvesting, Falun Dafa Verein Washington DC: Petition Stop Organ Harvesting: stoporganharvesting.org

Doctors Against Forced Organ Harvesting: dafoh.org



Organraub – eine internationale Angelegenheit

Um den Transplantationstourismus nach China zu unterbinden, haben Israel (2008), Spanien (2010), Italien (2015), Norwegen (2017) und Belgien (2019) Gesetzesänderungen eingeführt.

Das Europäische Parlament nahm am 12. Dezember 2013 die Resolution «Organentnahmen in China» (2013/2981(RSP)) an. Auszug: «Das Eu-

ropäische Parlament bekundet seine tiefe Besorgnis angesichts der anhaltenden und glaubwürdigen Berichte über systematische, vom Staat gebilligte Organentnahmen an Gefangenen aus Gewissengründen in der Volksrepublik China, die ohne Einwilligung der Betroffenen erfolgen, unter anderem in grossem Umfang an Falun-Gong-Anhängern, die aufgrund ihrer religiösen Überzeugung

inhaftiert sind, sowie an Angehörigen anderer religiöser und ethnischer Minderheiten.»

Das Übereinkommen des Europarates gegen den Handel mit menschlichen Organen trat 2018 in Kraft. Die Schweiz hat dem Übereinkommen im März 2020 zugestimmt (SEV Nr. 216), Norwegen im Jahr 2017.

Dokumentarfilme / Bücher

Hard to Believe



Mehrfach preisgekrönter Dokumentarfilm zu erzwungenen Organentnahmen. t1p.de/organraub4 (Englisch)
t1p.de/organraub16 (Deutsch)

Code of Revelation



Verfilmung einer wahren Geschichte, die 2018 den Hauptpreis beim internationalen Filmfestival Kanadas gewann. t1p.de/organraub6

Medical Genocide



Film mit neuen Beweisen, wie in China mittels Transplantationsmedizin Völkermord betrieben wird. t1p.de/organraub7 (in 13 Sprachen)

Ironclad and Irrefutable Evidence



Koalition zur Untersuchung der Verfolgung von Falun Gong mit unwiderlegbaren Beweisen zu Organraub in China. t1p.de/organraub8

The dark side of transplant tourism in China: killing to live



Südkoreanischer Dokumentarfilm bestätigt: Organraub geht in China weiter t1p.de/organraub12

Harvested Alive 10 years of investigation



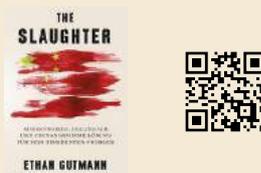
Der Film dokumentiert zehn Jahre Untersuchung Organraub in China. t1p.de/organraub13

Medizinischer Genozid Aktualisierter Bericht



Informationsbroschüre des Zentrums zur Untersuchung von Organraub in China vom China Organ Harvest Reseach Center: chinaorganharvest.org
Deutsch: t1p.de/organraub15

The Slaughter Massenmorde und Organraub



Autor: Ethan Gutmann
Unabhängiger Journalismus: Gespräche mit Ärzten, die Gefangene auf dem Operationstisch töteten, sowie mit hochrangigen chinesischen Polizeibeamten. ISBN: 978-3-86239-105-9
ethan-gutmann.com

Staats-Organ Transplantationsmissbrauch in China



Herausgegeben von David Matas und Dr. Torsten Trey
Das Buch, das Fakten aus den Recherchen von 12 Autoren liefert. ISBN: 978-3-86239-111-0
staatsorgane.org



Was wir tun

Wir Praktizierende haben sehr von Falun Dafa profitiert. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, die Verleumdungen der Kommunistischen Partei Chinas über Falun Dafa klarzustellen, die Schönheit von Falun Dafa zu zeigen und die Verfolgung zu beenden.

Dies tun wir unter anderem mit Kunst, Tanz, Musik, in persönlichen Gesprächen mit Politikern und Medien, an Informationsständen, Kundgebungen, Vorträgen und Mahnwachen.





Was Sie tun können

Vielleicht fragen Sie sich, warum man so wenig über den Völkermord an Falun-Dafa-Praktizierenden in unseren Medien erfährt? Unsere inländischen Medien übernehmen leider oft die Täuschungen und Falschmeldungen der

staatlich zensurierten Medien in China. Die Kommunistische Partei Chinas ist sehr bemüht, ihre Verbrechen gegenüber Falun-Dafa-Praktizierenden zu verbergen. Menschenrechtsorganisationen wird weiterhin der Zutritt zu

Gefängnissen verwehrt. Ausländische Journalisten werden angegriffen, ihre Medien unter Druck gesetzt und ihre Informanten bedroht und verfolgt, in einigen Fällen sogar zu Tode gefoltert. So vergehen Jahre, ohne dass Sie in den Nachrichten von der Verfolgung der Falun-Dafa-Praktizierenden in China hören.

Was die Kommunistische Partei Chinas am meisten fürchtet, ist ein Gesichtverlust durch Bekanntwerden ihrer Gräueltaten.

Helfen Sie, die Verfolgung von Falun Dafa zu beenden

- ✦ Bitte geben Sie dieses Magazin an Ihre Verwandten, Freunde, Parlamentarier weiter, um von der Verfolgung, den Gräueltaten und Verbrechen der KPCh zu berichten. Sie helfen damit die Verfolgung zu beenden.
- ✦ Teilen Sie die Informationen über Falun Dafa und die Fakten zur Verfolgung via Social Media mit Ihren Freunden. Das ist sehr hilfreich.
- ✦ Social Media Kanäle: Facebook: [Falun Dafa in Deutschland](#)
Instagram: [@faluninfo.at](#) [@dafa4peace](#)
Twitter: [@FoFG_FalunGong](#)
- ✦ Sie möchten sich gegen die Verfolgung mit Ihrer Unterschrift einsetzen? Sie finden eine Unterschriftenliste auf der Webseite der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte Sektion Schweiz: igfm.ch/petition
- ✦ Unterschreiben Sie die weltweite Petition für ein Ende des Kommunismus: endccp.com/de/
- ✦ Auf der internationalen Website von de.Minghui.org finden Sie weitere Informationen über Falun Dafa weltweit und wie es in China verfolgt wird. Ausserdem Erfahrungsberichte zum Thema «KPCh-Virus» («Coronavirus»). Die persönlichen Berichte stammen aus erster Hand von den Praktizierenden aus China und geben uns ein Bild über die Situation in China.
- ✦ Nachrichten über Falun Dafa und die Menschenrechtssituation in China erhalten Sie vom FalunDafa Informationszentrum: de.faluninfo.eu
- ✦ Willkommen bei Yuanming Europe – Falun Dafa in Europa: Nachrichten aus Europa und China, rund um die Meditationspraxis Falun Dafa – und vieles mehr! Yuanming.de

Jede Stimme zählt

Angesichts dieser historischen Tragödie ist auch Ihre Stimme entscheidend. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Unterschrift die internationalen Bemühungen für ein Ende der Verfolgung von Falun Gong. Meldungen von Rettung einzelner Falun-Gong-Praktizierender aus Gefängnissen oder Arbeitslagern zeigen den Erfolg jeglicher Form der Unterstützung. Sie zeigen, dass mit vereinten Kräften und Energie viel erreicht werden kann.

«Für den Triumph des Bösen ist nur eines notwendig: Dass die guten Menschen nichts tun.»

Edmund Burke

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir freuen uns über jede Hilfe!



Falun Dafa wird weltweit in mehr als 110 Ländern praktiziert

English

Falun Dafa, also called Falun Gong, is a system of meditation and spirituality that is based on the principles of Truthfulness, Compassion and Forbearance. The practice has slow moving exercises that improve health and vitality, harmonising the body and mind. Falun Dafa is practised in over 100 countries, with all books and exercise instructions available free online. For more information visit: en.falundafa.org

Zürich: Denise +41 (0)78 600 00 92



Français

Le Falun Dafa, aussi appelé Falun Gong, est une pratique spirituelle ancestrale basée sur les principes Authenticité, Bienveillance, Tolérance. Elle permet de travailler sur le cœur et l'esprit. De plus en plus populaire, le Falun Dafa est pratiqué dans plus de 100 pays. La pratique est enseignée gratuitement. Pour plus d'informations visitez: fr.falundafa.org

Sion: Dolores +41 (0)76 328 82 93

Paris: +33 (0)6 62 52 35 44

Italiano

La Falun Dafa, chiamata anche Falun Gong, è una antica disciplina spirituale - si basa sui principi di Verità, Compassione e Tolleranza. Armonizza corpo, mente e spirito - conduce a recuperare le proprie caratteristiche originali. La Falun Dafa è praticata in più di 100 paesi ed è sempre più popolare. È sempre trasmessa gratuitamente. Ulteriori informazioni su: it.falundafa.org

Chiasso: Gino +41 (0)79 918 71 45

Milano: Silvia +39 333 400 8658

Weitere Sprachen unter falundafa.org



Español

Falun Dafa, también conocido como Falun Gong, es un camino espiritual desde tiempos antiguos que se basa en los principios de la Verdad, Benevolencia y Tolerancia. El cuerpo y la mente se armonizan y recuperan sus propiedades originales. Falun Dafa está ganando popularidad y ya se practica en más de 100 países. Siempre se transmite de forma gratuita. Más información en: es.falundafa.org

Frauenfeld: Jorge +41 (0)76 325 83 38